


Wo fängt Kulanz an ???????

Beitrag von „Jo“ vom 8. Juni 2006 um 18:48

Hallo Zusammen !

ich fahre seit geraumer Zeit einen R5 und war eigentlich zufrieden. Doch jetzt bei ca. 70.000 KM habe ich die ersten wirklich netten Erfahrungen mit meiner Werkstatt und der VW Kundenbetreuung gemacht 

Bei ca. 70.000 KM hat es meinen Turbo / Krümmer / Wasserpumpe / Kleinteile getroffen - Rechnung ca. 3.000 € abzgl. 1.800 € Kulanz !!!! Ich habe daraufhin meinen Werkstattmeister "ins Gebet" genommen und eine weitere "Kulanz" von 400 € zugestanden bekommen. Der Rest von 900 € gehen auf mein Konto.

Bei ca. 73.000 KM hat es die Kardanwelle getroffen (ausgeschlagen) Rechnung ca. 900 abzgl Kulanz habe ich einen Rest von ca. 180,00 €

Ist das die Qualität und der Service den ich hier für ein "Oberklasse" Fahrzeug erwarten kann. Ich habe meiner Werkstatt gesagt, das ich weder die eine, noch die andere Rechnung bezahlen werde. Jeder Japaner (dummerweise habe ich einen X-Trail in der Verwandtschaft und der Besitzer lacht mich immer aus) scheint Qualitativ besser zu sein.

Das Fahrzeug ist Scheckheft gepflegt und Gelände war max. die Einfahrt zum Feldweg 


Hat jemand ähnliche Erfahrungen und wo kann ich meinem Ärger Luft machen ?????

Danke

JO  

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Juni 2006 um 18:54

Hallo Jo,

ich würde den  mal auf das Thema Garantieverlängerung ansprechen und besonders warum er Dir diese beim Ablauf der gesetzlichen Garantie im letzten Jahr nicht angeboten hat?

Gruß

Beitrag von „Jo“ vom 8. Juni 2006 um 19:12

Da ich immer noch heftigst frustriert bin, werde ich das im nächsten Gespräch mal auf den Tisch bringen 😊

Eine entsprechende Garantie-Verlängerung habe ich nur für meinen A3 angeboten bekommen.

Wenn das so weiter geht, war das mein letztes Auto aus dem VW-Werk



Beitrag von „Thanandon“ vom 8. Juni 2006 um 19:35

Hallo Jo

Sorry für Deine Probs. Hoffe das geht wieder in Ordnung!

Just for Info: VW hat den Touareg NIE als "Oberklassenfahrzeug" deklariert.

Den Status hat bei VW bis heute nur der Phaeton. (Unter der VW Marke)



Zitat von Jo

Hallo Zusammen !

Ist das die Qualität und der Service den ich hier für ein "Oberklasse" Fahrzeug erwarten kann. Das Fahrzeug ist Scheckheft gepflegt und Gelände war max. die Einfahrt zum Feldweg 😊

Hat jemand ähnliche Erfahrungen und wo kann ich meinem Ärger Luft machen ?????

Danke

JO 🚗

Alles anzeigen

Beitrag von „FrankS“ vom 8. Juni 2006 um 20:05

Kulanz ist eben eine freiwillige Leistung, auf die man keinerlei Ansprüche hat, dass VW nur die gesetzliche Gewährleistung (bzw. früher auch Garantie) gibt, sollte ja vor dem Kauf klar gewesen sein.

Ich kann jedenfalls nicht ganz nachvollziehen, warum du dich jetzt so ärgerst, natürlich wäre es prima, wenn das Auto erst gar nicht kaputt gehen würde oder wenn doch, alles Reparaturen von VW bezahlt würden, nur kann sich das wohl kein Hersteller irgendeines Produkts (außer Landsend) leisten.

Wie du ja schreibst, bist du 70.000km (und mehr als 2 Jahre) ohne Probleme gefahren, dann sind 2 Reparaturen für insgesamt €3900 notwendig geworden, von denen du €1080 bezahlen sollst, VW aber €2820 übernimmt. Ich finde das gar nicht so schlecht für eine freiwillige Leistung seitens des Herstellers

Gruß,

Frank

Beitrag von „torontostar“ vom 8. Juni 2006 um 20:44

ich kann deinen Frust verstehen....ich denke auch dass man von Fahrzeugen unabhängig welcher Klasse zugehörig die ersten drei Jahre bzw. bis 100.000 km Gewährleistung des Herstellers bei den heutigen Preisen erwarten kann...auch VW und Audi bieten es in anderen Ländern so oder in ähnlicher Weise an...aber in Deutschland ist der Druck noch nicht hoch genug scheinbar....andererseits hat eben jeder die Wahl beim Fahrzeugkauf..gell 😊

Ich würde an deiner Stelle auch jetzt noch über eine Gewährleistungsverlängerung beim 😊 nachdenken...sonst ärgerst du dich wahrscheinlich noch weiter.....GRuß

Beitrag von „tiger“ vom 8. Juni 2006 um 21:56

█ Zitat von Thanandon

Hallo Jo

Sorry für Deine Probs. Hoffe das geht wieder in Ordnung!

Just for Info: VW hat den Touareg NIE als "Oberklassenfahrzeug" deklariert.

Den Status hat bei VW bis heute nur der Phaeton. (Unter der VW Marke)



Ausser bei den Werkstattkosten:

Kosten für eine Werkstattstunde beim 😊 in Innsbruck

Phaeton und Touareg über 140 Euro!!

tiger

Beitrag von „andreaslindner“ vom 8. Juni 2006 um 23:43

also ehrlich... etwas über 1000,- € Reparaturkosten bei ca. 730000 km...

Was erwartet ihr eigentlich? Touareg... einmal gekauft, nie wieder Kosten????

Ich meine, ein Auto dieser Preisklasse hat Folgekosten, ob Verbrauch, Wartung oder Reparatur, das muß ich einfach mit einberechnen... und VW hat sich doch auch noch sehr kulant gezeigt , oder etwa nicht???

Und übrigens: ob es VW als Oberklassenauto bezeichnet hat oder nicht, ich empfinde es durchaus als solches!!! Und nur schwer kann ich mir vorstellen, dass ich mit dieser Empfindung alleine dastehe....

Gruß

Andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 8. Juni 2006 um 23:46

Hallo,


ganz so "unkulant" finde ich es auch nicht, Bei der Garantieverlängerung wärest du wahrscheinlich auch nicht für lau weg gekommen.. Da müssen auch Anteile berappt werden.

Apropos Oberklasse, ich habe im AH Wolfsburg schon einen eigenen Kundendienst-Schalter für Phaeton UND Touareg gesehen. Wahrscheinlich aber nur, damit die langen Schlangen dort nicht die Golf-Kunden stören, die nur zur Inspektion wollen, lol...

Beitrag von „hansasel“ vom 8. Juni 2006 um 23:55

Zitat von Jo

Hallo Zusammen !

ich fahre seit geraumer Zeit einen R5 und war eigentlich zufrieden. Doch jetzt bei ca. 70.000 KM habe ich die ersten wirklich netten Erfahrungen mit meiner Werkstatt und der VW Kundenbetreuung gemacht 

Bei ca. 70.000 KM hat es meinen Turbo / Krümmer / Wasserpumpe / Kleinteile getroffen - Rechnung ca. 3.000 € abzgl. 1.800 € Kulanz !!!! Ich habe daraufhin meinen Werkstattmeister "ins Gebet" genommen und eine weitere "Kulanz" von 400 € zugestanden bekommen. Der Rest von 900 € gehen auf mein Konto.

Bei ca. 73.000 KM hat es die Kardanwelle getroffen (ausgeschlagen) Rechnung ca. 900 abzgl Kulanz habe ich einen Rest von ca. 180,00 €


Ist das die Qualität und der Service den ich hier für ein "Oberklasse" Fahrzeug erwarten kann. Ich habe meiner Werkstatt gesagt, das ich weder die eine, noch die andere Rechnung bezahlen werde. Jeder Japaner (dummerweise habe ich einen X-Trail in der Verwandtschaft und der Besitzer lacht mich immer aus) scheint Qualitativ besser zu sein.

Das Fahrzeug ist Scheckheft gepflegt und Gelände war max. die Einfahrt zum Feldweg




Hat jemand ähnliche Erfahrungen und wo kann ich meinem Ärger Luft machen ?????

Danke

JO 

Alles anzeigen

sorry, aber das sind immer die richtigen, die dann ankommen und keine rechnungen bezahlen wollen 

es ist zwar immer ärgerlich wenn was am auto drann ist, aber kulanz ist nun mal eine sache von vw und da hat der händler keinen spielraum. ausser er läßt den aussendienst kommen und der entscheidet dann.

Beitrag von „T-RACK“ vom 9. Juni 2006 um 07:54

Zitat von andreaslindner

also ehrlich... etwas über 1000,- € Reparaturkosten bei ca. 730000 km...

Was erwartet ihr eigentlich? Touareg... einmal gekauft, nie wieder Kosten????

Ich meine, ein Auto dieser Preisklasse hat Folgekosten, ob Verbrauch, Wartung oder Reparatur, das muß ich einfach mit einberechnen... und VW hat sich doch auch noch sehr kulant gezeigt , oder etwa nicht???

Und übrigens: ob es VW als Oberklassenauto bezeichnet hat oder nicht, ich empfinde es durchaus als solches!!! Und nur schwer kann ich mir vorstellen, dass ich mit dieser Empfindung alleine dastehe....

Gruß

Andreas

Alles anzeigen

Das sehe ich wie Andreas. So dramatisch ist das nun nicht gerade.

Und erinnern wir uns mal: Es ist erst ein paar Jahre her, da gab es lediglich 6 Monate Gewährleistung, und bereits dann musste man um Kulanz kämpfen.

Gruß

Chris

Beitrag von „peter1955“ vom 9. Juni 2006 um 08:08

...dann sei froh dass du keinen DC fährst, da kannst du für solche KLEINIGKEITEN lange auf Kulanz warten !

Der Meister dort macht höchstens so 🤪 wenn das Wort K..... fällt!

Beitrag von „Thanandon“ vom 9. Juni 2006 um 08:44



Zitat von agroetsch

Hallo,

Wahrscheinlich aber nur, damit die langen Schlangen dort nicht die Golf-Kunden stören, die nur zur Inspektion wollen, lol...

Beitrag von „Jo“ vom 9. Juni 2006 um 08:53

Hallo !

nett, das ich gleich so viele Antworten bekomme 😊

1. Oberklasse

It. Aussage der netten Dame von der Hotline (VW-Service) ist der Touareg ein Oberklassefahrzeug ?!

2. Kulanz

Das auch ein Auto mal kaputt gehen kann, das verstehe ich wohl, auch das ein Auto dieser Klasse Werkstattkosten verursacht verstehe ich. Was ich nicht akzeptieren kann, ist das solch gravierende Mängel (Turbo / Wasserpumpe / Krümmer / Kardan) nach einer für einen Diesel eher bescheidenen Fahrleistung auftreten und wie gesagt, alle Servicetermine eingehalten wurden.

Es geht mir sachlich darum das, bleiben wir bei NISSAN diese Probleme 1. nicht vorhanden und 2. im Sinne des Kunden gelöst werden. Vielleicht frustriert mich ja auch die Tatsache das mein Händler vergessen hat, das ich für viel Geld 2 Auto`s gekauft habe und dieses Jahr eigentlich wieder 2 neue Auto`s kaufen wollte.

Nunja, dann muss ich wohl zahlen 😞

Beitrag von „Jo“ vom 9. Juni 2006 um 08:56

Achso bei DC habe ich ganz andere Erfahrungen gemacht:

da hat sich bei meinem E290 TDI bei 100.000 KM (2,5 Jahre alt) die Kopfdichtung verabschiedet und der Motor war hin.

DC hat den kompletten Motor !!!!!!! getauscht, keine Kosten, keinen Ärger einfach 🙌🙌🙌

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 9. Juni 2006 um 17:28

Zitat von Jo

Achso bei DC habe ich ganz andere Erfahrungen gemacht:

da hat sich bei meinem E290 TDI bei 100.000 KM (2,5 Jahre alt) die Kopfdichtung verabschiedet und der Motor war hin.

DC hat den kompletten Motor !!!!!!! getauscht, keine Kosten, keinen Ärger einfach 🙌🙌🙌

Toll!

da hat mein Nachbar nicht diese Erfahrung,

da hat sich nach 4 Jahren und 80.000,-- das Getriebe auf dem Brenner erledigt.

DC hat das komplette Getriebe !!!! getauscht, keine Kosten für DC, hat alles mein Nachbar gezahlt!

Gruß

Beitrag von „Hanuman“ vom 9. Juni 2006 um 17:47

Zitat von andreaslindner

also ehrlich... etwas über 1000,- € Reparaturkosten bei ca. 730000 km...

Was erwartet ihr eigentlich? Touareg... einmal gekauft, nie wieder Kosten????

....

Gruß

Andreas

Alles anzeigen

Ich erwarte schon, dass bei 70 000km keine grösseren Reperaturen nötig sind. Bei anderen Herstellern scheint es (natürlich mit Ausnahmen) auch zu klappen. Bei meinem Audi hatte ich die ersten (Verschleiss-) Reparaturen bei ca 120 000 km. Das waren aber nur läppische 600€.

Ich denke man sollte schon etwas zeitgemässer seine Kunden pflegen. Wenn meine Probleme mit meinem Touareg nicht gelöst werden (siehe Rubrik: Zieht nach rechts), werde ich definitiv in 1 1/2 Jahren zum Q7 wechseln.

Beitrag von „salvatore“ vom 9. Juni 2006 um 20:05

Hallöchen zusammen,

Ich habe jetzt den Thread mit gemischten Gefühlen gelesen.

Einerseits: vor dem T fuhr ich ca. 5 Jahre einen Cadillac STS (Neupreis ca. 74 T€). Außer Service und übl. Verschleiß war nix Außergewöhnliches. Nur, die normalen Services rissen auch ein Loch ins Budget, weil ein Luxusexote! Aber ok, wußte ich ja.

Als ich ihn mit 144T km verkauft habe, ließ der Käufer einen Ankaufs-Test machen. Ergebnis: alles im üblichen Abnutzungsbereich. Lediglich die elektr. Dämpfer müßten demnächst raus. Ich will gar nicht wissen, was das kosten würde. 🤪 Der Wagen war mit Sicherheit Luxusklasse.

Andererseits möchte ich Jo doch etwas zustimmen. Der T ist mit Sicherheit in die Oberklasse einzureihen, wurscht ob das VW sagt oder nicht. Wenn ich mir die Macken und Probleme, die hier so gepostet wurden & werden durchlese, find ich jedoch, dass die Qualität ein Witz ist (aber nicht zum Lachen). Der Wagen ist 2002 auf den Markt gekommen und bis ca. Mitte 2005 gab es offenbar dauernd irgenwelche "Kinderkrankheiten". Ist schon ein bisserl lange. Z.B. die Gummikeile, damit sich der Fahrersitz nicht selbstständig absenkt = ist doch eine letztklassige Lösung! Das erweckt bei mir den Eindruck, dass VW seine (Ober-)klassekunden verarscht.

Wertfrei möchte ich jedoch noch festhalten, dass es immer auf den persönlichen Fahrstil ankommt. Wenn ich immer wie eine Sau fahre (ich unterstelle damit niemanden etwas!!!), darf ich mich über eine Schweinekarre dann nicht wundern.

Die Kulanzleistung von VW und Deinem 😊 finde ich aber eigentlich i.O. Ich denke mir, dass wir da in Ö ziemlich in die Röhre gucken würden.

P.S.: mit meiner V6TDI Oberklasse (!) bin ich bis dato total zufrieden und glücklich. 😊



Christian

Beitrag von „T-REG“ vom 9. Juni 2006 um 20:47

In der aktuellen ADAC ist eine schöne Tabelle, wer welche Kulanzen gibt.

Wen wunderts, schneidet VW doch mit noch zwei oder drei anderen (ich glaub es waren so 25 bis 30) am schlechtesten ab.

Ich werde keine "T" ohne Garantie fahren. Und unser Golf Plus hat ebenfalls 4 Jahre Garantie. An dem haben wir nun auch den Uhu. Nach 4 Jahren... und tschüss.

Vor dem Golf hatten wir einen 7 Jahre alten Fieste Ghia mit Klima und allem, was Ford so in Kleinwagen verbauen kann. Nichts aber auch gar nichts.

Früher immer auf die Opelqualität geschimpft. Ich denke, heute ist besser Opel als VW fahren.

Oliver

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. Juni 2006 um 11:01

Zitat von salvatore

[...]Wertfrei möchte ich jedoch noch festhalten, dass es immer auf den persönlichen Fahrstil ankommt. Wenn ich immer wie eine Sau fahre (ich unterstelle damit niemanden etwas!!!), darf ich mich über eine Schweinekarre dann nicht wundern.

Hallo,

da hast du sicher recht, trotzdem hat das gerade meinen R5 mit seinen vielen Macken nicht interessiert. Ich fahre sehr viel BAB und recht zahm (siehe [Spritmonitor](#)), aber er hat trotzdem immer Ärger gemacht....

Beitrag von „Typ11“ vom 12. Juni 2006 um 11:58

Hallo zusammen,

bei mir ist auch der Krümmer nach 72000 km gerissen(schweißstelle).

Die Neuwagenanschlußgarantie übernimmt diesen Schaden aber nicht.Darauf hin habe ich die hotline Vw -Service angerufen die waren nicht zusändig sondern der Oberklassen Service.

Dort wurde sich um mein Problem gekümmert, Ende vom Lied ich brauchte nur noch 109 € bezahlen.Das war sehr kuland von VW wie immer. Danke !

Gruß aus Sachsen nicht weit von VW Mosel

Roni

Beitrag von „salvatore“ vom 12. Juni 2006 um 12:01

Zitat von agroetsch

Hallo,

da hast du sicher recht, trotzdem hat das gerade meinen R5 mit seinen vielen Macken nicht interessiert. Ich fahre sehr viel BAB und recht zahm (siehe [Spritmonitor](#)), aber er hat trotzdem immer Ärger gemacht....

Da Du ja "Wandlungskünstler" bist, dürftest Du offenbar vom Pech verfolgt sein. 😊
Ok, bei Deinem 2003-er R5 könnte man vielleicht noch von Kinderkrankheiten sprechen. Aber der V6 - da sollten eigentlich diese Probleme vernünftig gelöst sein.

Drücke Dir jedenfalls die Daumen für Deinen Passat.....

Zurück zum Thread: es kommt mit Sicherheit auch auf die persönliche Verhandlungsstärke an. Was ich persönlich aber nicht nachvollziehen kann und dazu habe ich ausreichend Erfahrungen: wenn wir ein techn. Gerät verkauft hatten und die Batterien der Fernbedienung u.U. leer waren, macht der Kunde mächtig Zoff. Wenn sich bei einem Wagen um +/- 50T € der Fahrersitz willkürlich absenkt, nimmt man dankbar einen Gummiklotz vom 😊 entgegen. Da stimmt doch die Relation nicht?!



Christian

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 12. Juni 2006 um 14:48

Zitat von salvatore

...Zurück zum Thread: es kommt mit Sicherheit auch auf die persönliche Verhandlungsstärke an.

Was ich persönlich aber nicht nachvollziehen kann und dazu habe ich ausreichend Erfahrungen: wenn wir ein techn. Gerät verkauft hatten und die Batterien der Fernbedienung u.U. leer waren, macht der Kunde mächtig Zoff. Wenn sich bei einem Wagen um +/- 50T € der Fahrersitz willkürlich absenkt, nimmt man dankbar einen Gummiklotz vom 😊 entgegen. Da stimmt doch die Relation nicht?!

 Christian

Da sage ich nur 🙄🙄🙄 ...

LG

Bernhard

Beitrag von „salvatore“ vom 12. Juni 2006 um 14:55

Zitat von AceofspadeS

Da sage ich nur 🙄🙄🙄 ...

LG

Bernhard

Hai Bernhard,

Thanks!

Habe gerade in einem anderen Thread gelesen, dass Dein T auch ohne Handbuchhalter im Handschuhfach geliefert wurde. Welche Antwort hast Du denn dazu von Porsche SBG erhalten? Mein 😊 hat auf meinen Hinweis wie üblich reagiert: "ich weiß es nicht!" Es ist zwar nicht so, dass ich das Teil lebensnotwendig brauche, ist für mich aber einfach Prinzipsache.

LG
Christian

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 12. Juni 2006 um 14:57

Zitat von salvatore

Hai Ace,

Thanks!

Habe gerade in einem anderen Thread gelesen, dass Dein T auch ohne Handbuchhalter im Handschuhfach geliefert wurde. Welche Antwort hast Du denn dazu von Porsche SBG erhalten? Mein 😊 hat auf meinen Hinweis wie üblich reagiert: "ich weiß es nicht!"

LG
Christian

Alles anzeigen

Mein 😊 hat sich diesbezüglich noch gar nicht gemeldet (is ja erst 3 Monate her 🤔🤔🤔). Da wir inzwischen aber Nachwuchs bekamen, habe ich das Problemchen vorerst einfach auf die Mängelliste für das erste Service gesetzt.

LG

Bernhard

Beitrag von „salvatore“ vom 12. Juni 2006 um 15:02

Ist nachvollziehbar, dass der dämliche Halter jetzt niedrigste Prorität genießt.

Na da wünsche ich doch alles erdenklich Gute mit dem dem kleinen 🌞 (Bub --- Mädels???)!!
👍👍👍👍

Hast Du noch mehr, oder isses das erste?

LG
Christian

Beitrag von „dschlei“ vom 12. Juni 2006 um 15:21

Mangelnde Kulanz und schlechte Fahrzeugqualität ist eigentlich der Grund warum ich von meinem Pontiac Aztek AWD auf VW Umgestiegen bin!

Bei etwa 15 000 km musste die linke Vorderadnabe/antriebseinheit ausgetauscht werden (auf Garantie), bei etwa 20 000 km kam die rechte Seite dazu, insgesamt habe ich fünf (5) neue Radios in 2 Jahren reinbekommen, und da bei GM die Zeituhr ins Radio integriert ist, aber jede Uhr ging nach eine Woche circa 10 Minuten nach! Das elektrische Schiebedach öffnete und schloss nur nach eigenem Willen, genauso wie die Heckklappe. Dazu kamen noch einige 100 weitere Kleinigkeiten, aber mein sehr freundlicher Händler hat immer geholfen.

Und dann kam der Hammer, etwa 2 Wochen und 1000 km nach Ablauf der Garantiezeit, war die Einlassdichtung defekt und Wasser im Motor hat diesem dann ein jähes Ende bereitet! Wie ich im Internet herausfand, war das ein altes und bekanntes Problem mit der 3,4 Liter Maschine von GM. Der Händler hat versucht, GM zu bewegen, den Motor auf Kulanz auszutauschen, aber da war nichts! Erst nachdem ich mich selbst mit GM in Verbindung gesetzt habe, damit gedroht habe, es bei uns in der Firma bekanntzumachen, usw. Haben die Endlich eingewilligt, die Hälfte zu bezahlen, und ich blieb nur auf ein paar tausend Dollar sitzen. Sofort nach der Reparatur habe ich dann den Aztek gegen einen V6 dicken eingetauscht, und das Übel fing von neuem an. Im Gegensatz zu GM hat VW aber meinen ersten Dicken auf Anraten meines Händlers gewandelt, und keine großen Probleme dabei gemacht, und jetzt bin ich ein sehr zufriedener Touareg Fahrer.

Obwohl wir früher nur GM Fahrzeuge gefahren habe, und meine Schwiegereltern ein GM Autohaus hatten, haben wir uns vorgenommen, nie mehr ein Fahrzeug von GM zu kaufen und wir erzählen jedem von unserer schlechten Erfahrung mit GM!

Beitrag von „salvatore“ vom 12. Juni 2006 um 15:36

hallo dschlei,

Ich denke, Pech kannst Du bei jedem Fabrikat haben. Die entscheidende Frage ist, wie der Hersteller damit umgeht; wieviel Vertrauen intern in die Produkte gelegt werden. Kundebindungsprogramme wird das meistens genannt..... 😊

Dass GM dieses - offenbar bekannte - Problem letzten Endes auf Deinem Rücken liegen ließ, war schlicht eine Sauerei.

Ich hatte vor einigen Jahren einen Dodge Daytona - DAS war ein echter Exote bei uns. Innerhalb der 3-Jahres-Garantie traten ein paar Kleinigkeiten auf; und einmal hat sich der Magnetschalter der A/C festgefressen. Mann, das gab eine Sauerei im Motorraum! Der Gesamtschaden wurde ohne Murren übernommen; waren immerhin knapp 2K €.

Weder bei meinem Buick (6 Jahre) oder bei meinem Cadillac (5 Jahre) hatte ich "Garantiefälle".



Christian

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Juni 2006 um 16:10

Zitat von AceofspadeS

Mein 😊 hat sich diesbezüglich noch gar nicht gemeldet (is ja erst 3 Monate her 🙄🙄🙄). Da wir inzwischen aber Nachwuchs bekamen, habe ich das Problemchen vorerste einfach auf die Mängelliste für das erste Service gesetzt.

LG

Bernhard

Hallo Bernhard,

Du willst den Nachwuchs doch nicht in den Handbuchhalter setzen? 🙄🙄
Das ist auf alle Fälle nicht waidgerecht!

Gruß

Beitrag von „Arndt“ vom 12. Juni 2006 um 17:43

Zitat von AceofspadeS

....habe ich das Problemchen vorerste einfach auf die Mängelliste für das erste Service gesetzt.

Garantiarbeiten lasse ich grundsätzlich nicht mehr im Rahmen des Service durchführen, denn hinterher hauen sie einem doch heimlich die AWs noch auf die Inspektionsrechnung drauf.

Beitrag von „dummytest“ vom 12. Juni 2006 um 18:05

Zitat von Arndt

Garantiarbeiten lasse ich grundsätzlich nicht mehr im Rahmen des Service durchführen, denn hinterher hauen sie einem doch heimlich die AWs noch auf die Inspektionsrechnung drauf.

wenn das deine Werkstatt wirklich so macht, dann würde ich mich da nicht mal mehr auf einen Kaffee hinsetzen :(.

Wenn ich kein Vertrauen (zumindest erst mal grundsätzliches...) zu meinem Vertragspartner haben kann, dann wären die für mich für jede beliebige geschäftliche Beziehung (egal wofür oder was....) gestorben.

Das wäre doch glatter Besch..... (äh..., Betrug...)

Beitrag von „salvatore“ vom 12. Juni 2006 um 21:46

Zitat von dummytest

Das wäre doch glatter Besch..... (äh..., Betrug...)

Hallo Burkhard,

Grundsätzlich hast Du ja recht. Nur bist Du leider als Kunde - gewisser Maßen - auch ausgeliefert. Du kannst halt nicht alles kontrollieren, sondern nur das Auffällige. Die einzige Möglichkeit, die Dir bleibt, ist mehrere 😊 durchprobieren um den Besten zu finden. Das stößt halt manchmal aber auch an Entfernungsgrenzen.

Foren, wie z.B. dieses, sind sehr hilfreich um Erfahrungen und Meinungen auszutauschen und Probleme gemeinsam zu lösen. Aber als ich bei meinem 4-Wochen-Check war, konnte mir der Werkstattannahmemann (Meister wäre zuviel des Guten) nicht eine einzige Frage beantworten (Fragen, die ich hier aufgeschnappt hatte). Entweder er wußte es nicht, oder er glaubte es nicht. Aber er könne ja im Werk nachfragen.....

Vielleicht ist es auch daran gelegen, dass er einen grauen "SKODA"-Arbeitsmantel trug. Soviel zum Privileg-Service hier in Austria 🚗

Beim nächsten Mal probiere ich einen anderen 😊 - mal gucken....



Christian

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 18. Juni 2006 um 18:14

Zitat von salvatore

Ist nachvollziehbar, dass der dämliche Halter jetzt niedrigste Prorität genießt.

Na da wünsche ich doch alles erdenklich Gute mit dem dem kleinen ☀️ (Bub ---
Mädel???)!! 🙌🙌🙌🙌

Hast Du noch mehr, oder isses das erste?

LG

Christian

Alles anzeigen

nö, ist DIE Zweite. Bin jetzt mit 3 "Mädels" gesegnet....

[Hannes](#)

nin,nein. Der ist wirklich für´s Bordbuch...

@Arndt

Ich mach´s ja auch nicht beim Service sondern bei der Unfallschadenreparatur. Und wenn sie`s

da dann meiner Unfallgegnerin draufschlagen ist´s mir ehrlich egal (wer mit 50 aus der 30er-Zone kommt und den Rechtskommenden übersieht darf sich von mir kein Mitleid erwarten!)


LG

Bernhard



Beitrag von „Jo“ vom 19. Juni 2006 um 21:31

Hallo !




ich wollte mal ein kleines Update bringen:

Mit nunmehr ca. 78 TKM ist die Klimaanlage defekt ! 

Jo

P.S.: Besteht immer noch eine Chance auf Wandlung  Ich habe jetzt wirklich keine Lust mehr auf ein VW Oberklassefahrzeug ! 

Beitrag von „Kay38“ vom 20. Juni 2006 um 06:20

 na dann binn ich doch zufrieden das ich keinen Turbo mehr im Motorraum habe 
dann kann dieser auch nicht kaputt gehen 

Beitrag von „buchi1980“ vom 26. Juli 2006 um 11:44

hallo zusammen....mir ist gestern auch bei 65tkm (R5) die wasserpumpe eingegangen....
er steht jetzt gerade in der werkstatt und wird durchgecheckt....

Beitrag von „Joachim“ vom 26. Juli 2006 um 13:11

Zitat von buchi1980

hallo zusammen....mir ist gestern auch bei 65tkm (R5) die wasserpumpe eingegangen....
er steht jetzt gerade in der werkstatt und wird durchgecheckt....

Die Wasserpumpe ist in der ersten Generation vom Vorlieferanten fehlerhaft geliefert worden. Die Nachfolgepumpe, die du bekommst, soll angeblich dann in Ordnung sein.

Ich fand es auch nicht lustig, als bei mir die Wassertemp. auf fast 130 °C ging